

Chronik für das Jahr 2010

Wie in den Jahren zuvor beginnt beim SV Harderberg das neue Jahr mit der Verleihung der Jugend-Sportabzeichen.

Mit großem Stolz nahmen 75 Kinder und Jugendliche des SV-Harderberg, am 09.01.2010 das Deutsche Sportabzeichen 2009 entgegen.

Es wurden 26 Bronze-, 18 Silber- und 31 Goldabzeichen verliehen.

Eine große Leistung, denn 5 Disziplinen müssen geschafft werden:

(Schwimmen, Springen, Laufen, Werfen, Langlauf)

Dazu kamen 2 Hasenabzeichen. Das ist eine Belohnung für Kinder die nur 4 Disziplin geschafft haben.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Michaela Köhne. Sie hat zum zehnten Mal in Folge das Deutsche Sportabzeichen erhalten.

Jeder Teilnehmer erhielt von der Harderberger Sparkasse einen Schülerkalender.

Herzlichen Dank!

Regina Ernst beglückwünschte alle Absolventen und ermutigte sie auch in diesem Jahr das Sportabzeichen 2010 zu erringen.

Wer Interesse hat, wende sich bitte an Regina Ernst, Tel. 05401/5747.



(Foto privat)

Leichtathletik für Kinder und Jugendliche

Offene Trainingsgemeinschaft der SF Oesede, des SV Harderberg,
VfL Kloster Oesede und TV Georgsmarienhütte



Wer Leichtathletik spielerisch und leistungsorientiert erleben möchte, ist bei uns goldrichtig und herzlich zum Schnuppertraining eingeladen. Erfahrene Sportlehrer und Übungsleiter/innen vermitteln das spielerische Einmaleins der Kinderleichtathletik, das vielseitige Schüler-Grundlagen-Training sowie das Spezialtraining für fortgeschrittene Jugendliche. Unter Nutzung der bestehenden Trainingsstruktur des TV Georgsmarienhütte haben sich vier Großvereine in Georgsmarienhütte zu einer offenen Trainingsgemeinschaft zusammengeschlossen, um Kindern (ab 6 Jahren) und Jugendlichen bis zum Erwachsenenalter ein interessantes und vielseitiges Leichtathletikangebot zu bieten und ihnen regionale und überregionale Wettkampfmöglichkeiten zu eröffnen.

Wer bereits Mitglied bei den SF Oesede, beim SV Harderberg, VfL Kloster Oesede oder beim TV Georgsmarienhütte ist, kann das Angebot ohne zusätzliche Kosten nutzen. Andere Interessierte können zunächst unser Training ausprobieren, um dann Mitglied in dem Verein ihrer Wahl zu werden.



Georgsmarienhütte gegründet

Der Vorstand 1. Vorsitzender Richard Frankenberg, 2. Vorsitzender Thomas Rohling, Kassenwart Thomas Börger, Schriftführerin Margret Machner.

Am 22.01.2010 wurde der Verein zur Förderung der Jugendleichtathletik in GM Hütte ins Leben gerufen. Als Versammlungsleiter konnte Richard Frankenberg im Kolpinghaus 12 Gründungsmitglieder begrüßen.

Vor fast einem Jahr haben vier Sportvereine aus Georgsmarienhütte eine gemeinsame Leichtathletik-Trainingsgruppe für Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen. Das Trainingsangebot, mittlerweile an drei Tagen in der Woche, erfreut sich einer immer höheren Nachfrage. Inzwischen nehmen fast 50 Kinder und Jugendliche am Training teil. Zu dieser offenen Trainingsgemeinschaft gehören: Sportfreunde Oesede, SV Harderberg, VfL Kloster Oesede und der TV Georgsmarienhütte.

Unser Trainingsprogramm

Tag	Uhrzeit	Altersgruppe	Sportanlage	Trainer/in
Mo.	16.00-17.00 17.00-18.00	8 - 11 Jahre ab 12 Jahre	SH Michaelisschule	Robert Frankenberg/Björn Pokar
Di.	18.00-19.00	ab 6 Jahre	SH Marienschule	Anja Schulz/Stefan Gohlke
Mi.	15.00-16.30 16.30-18.00	8 - 11 Jahre ab 12 Jahre	SH „Alte Wanne“	Robert Frankenberg/Björn Pokar
Fr.	15.00-16.30	ab 8 Jahre	SP Rehlberg	Robert Frankenberg/Björn Pokar

In den Sommermonaten wird überwiegend auf dem Sportplatz Rehlberg trainiert.

Eure Ansprechpartner

SF Oesede:	Volker Rehm, Tel.: 05401-4902, E-Mail: volker.rehm@web.de
SV Harderberg:	Peter Kompa, Tel.: 05401-41248, E-Mail: peter.kompa@osnanet.de
VfL Kloster Oesede:	Michael Kramer, E-Mail: Fam.MichaelKramer@gmx.de
TV Georgsmarienhütte:	Robert Frankenberg, Tel.: 05401-44804, E-Mail: robert.frankenberg@osnanet.de Björn Pokar, Tel.: 0541-4430126, E-Mail: Bjoern_Pokar@web.de



Der SV Harderberg war mit dabei **Verein zur Förderung der Jugendleichtathletik in**

Georgsmarienhütte gegründet

Diese erfreuliche Entwicklung erhöht natürlich auch die organisatorischen und finanziellen Anforderungen. Um diesem gerecht zu werden, ist nun der neue Förderverein gegründet worden.

Als Trainer gab Björn Pokar einen kurzen Einblick in die Arbeit und betonte den breitensportlichen Ansatz der Trainingsgemeinschaft. Neben der Grundlagenförderung soll aber auch interessierten jungen Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit gegeben werden, an regionalen und überregionalen Sportfesten teilzunehmen.

Die Versammlung nahm erfreut zur Kenntnis, dass die Stadt im April eine neue Hochsprunganlage auf dem Rehlberg installieren wird. Dies kann als Erfolg gemeinsamer Initiative aller vier Vereine gewertet werden.

Neue Mitglieder und Sponsoren sind herzlich willkommen.

Kontakte über: Richard Frankenberg 05401-59945

Traditionell beginnt die Jugendabteilung das neue Jahr mit Pokalturnieren

D-Juniorinnen JSG Harderberg/Kloster-Oesede spielten den Sparkassen Cup aus!

Am Sonntag 7. Februar waren Gäste der JSG Harderberg/Kloster-Oesede: SV Bad Laer, TSG Dissen, SG Engter/Kalkriese, SC Melle 03, Hagener SV, SG Oesterweg und die SG Ostercappeln/Schwagstorf.

Die JSG Harderberg/Kloster-Oesede gewann das stark besetzte D-Juniorinnen Pokalturnier um den Sparkassen-Cup

Nach der Vorrunde noch an zweiter Stelle liegend, steigerte sich die Mannschaft und gab bis zum Endspiel keinen Punkt mehr ab.

Mit Nele Benthe stellten die Turniersiegerinnen auch noch die beste Torschützin mit 9 Treffern. Die weiteren Platzierungen sind 2. SG Engter/ Kalkriese, 3. SC Melle 03, 4. SG Ostercappeln/ Schwagstorf, 5. TSG Dissen, 6. Hagener SV, 7. Bad Laer und 8. wurde die SG Oesterweg

Die Sparkasse stiftete jeder Teilnehmerin eine Medaille. Für die beste Torschützin Nele Benthe, gab es diese in besonderer Ausführung.

Die Gewinnerinnen des Sparkassen-Cups



(Foto privat)

(hintere Reihe von links) Jana Spreckelmeyer, Swantje Timmermann, Jana Möller, Miriam Thomsen, Nele Benthe, Trainer: Peter Schönfeld

(vordere Reihe von links) Larissa Bernhardt, Sophie Schleinitz, Aileen Schönfeld, Leonie Baumgarten, Nele-Marie Grussel, Torfrau Michelle Knobbe

Ebenfalls am 7. Februar aber schon morgens 9:00 Uhr in der Sporthalle in Kloster Oesede kämpfen G-Jugend Mannschaften (Minis) um einen Pokal.

Gäste sind VfL Kloster Oesede, Spvg Niedermark, SF Oesede und Viktoria Gesmold. Außerdem werden zwei Mannschaften vom SV Harderberg teilnehmen.

Bereits am Samstag den 6. Februar werden die E-Juniorinnen einen Pokal ausspielen. Hier werden die Mannschaften von SV Bad Laer, JSG Glane/Bad Iburg, Spvg Haste, FFC Heike Rheine, TuS Berge, JSG Harderberg/Kloster-Oesede, TuS Hilter und DJK RW Milte zu bewundern sein.

Jubiläum in der Sportabzeichenabteilung des SV Harderberg

Wolfram Glagau wurde das Sportabzeichen in Gold mit der Zahl 50 überreicht. Schon als 20jähriger junger Mann fand die vielseitige Sportaktivität sein Interesse. Er blieb dabei und gründete 1974 diese Abteilung beim SV Harderberg. Noch bis heute gehört er dem Leistungsabnahmeteam an. Mit seiner Erfahrung hilft er manchem jungen Sportler weiter, wenn es bei einer Übungseinheit Schwierigkeiten gibt. Anlässlich dieses Jubiläums gratulierten der Kreisportbund Land, vertreten durch den Geschäftsführer Kersten Wick und der 1. Vorsitzende des SV Harderberg Peter Kompa und überreichten kleine Präsente. Weitere Gratulanten waren sein Abnahmeteam mit Edeltraud Bentler, Regina Ernst, Stefanie Hamann und Ursula Völskow.

Ferner wurde auf dieser Veranstaltung Bilanz gezogen und weitere Sportabzeichen verliehen. Im Rückblick waren es 123 Teilnehmer die die 5 Disziplinen Laufen, Springen, Werfen, Langlauf und Schwimmen erfolgreich abgeschlossen haben. Es wurden 75 Kinder, 48 Erwachsene und ein Familiensportabzeichen ausgehändigt. Weitere besondere Ehrungen wurden vorgenommen. So bekamen Claudia Möllenkamp und Karin Konersmann das Sportabzeichen in Gold mit der Zahl 10. Weiter Lisa Husemann Gold 15, Gunhild Sonnenberg Gold 20, Christa Meyer Gold 25, Traute Reinersmann Gold 30 und Wolfram Glagau Gold 50.

Erfolgreiche Teilnehmer waren: Bronze: Anja Stumpe, Reinhold Striedelmeyer, Thomas Sieker, Miriam Frye, Anke Brackmann, Tina Elixmann, Dirk Licher und Thomas Kassing

Silber: Helena Börger, Monika Meyer, Daniel Reinelt, Carsten Rönker, Thomas Stumpe, Jens Vogelsang, Markus Völskow, Nina Warning, Thomas Vinke, Jens Oliver Ernst, Rüdiger Goldkamp, Regina Ernst, Anika Rollfing.

Gold: Hiltrud Brüner, Marita Uta, Doreen Jansen, Manfred Möllenkamp, Horst Schmidt, Werner Sommer, Dirk Geringhoff, Ute Schekahn, Elke Deus, Bernadette

Eliksmann, Bernhard Kampmeyer, Alfred Sierp, Egon Tiesmeyer, Monika Schöpfer, Otto Köhne, Gaby Möller, Manfred Völskow, Paul Nitsche, Edeltraud Bentler und Ursula Völskow.

Das Familien-Sportabzeichen wurde Regina und Jens Ernst mit den Kindern Velina und Jona überreicht. Das og. Abnahmeteam gratulierte allen Teilnehmern.

Jetzt wurde bereits, mit dem 3. Mai um 18:30 Uhr, der erste Abnahmetermin bekannt gegeben



(Foto Heinz Kampmann)

Sportabzeichen-Jubilar Wolfram Glagau

Bild von rechts: Edeltraud Bentler, Ursula Völskow, Peter Kompa

C.-Juniorinnen der JSG Harderberg/Kloster-Oesede gewinnen den Heideschänke-Cup 2010

Hochklassigen Mädchenfußball bekamen die Zuschauer am Samstag-Nachmittag, dem 20. Februar ab 14.00 Uhr in der Sporthalle in Kloster-Oesede geboten.

Die JSG Harderberg/Kloster-Oesede hatte 7 weitere Mannschaften zu einem sportlichen Hallenkick geladen. In zwei Gruppen mit je 4 Mannschaften wurde um den Einzug für das Finale gekämpft.

In der Gruppe A konnten sich die Spielerinnen der TSG Burg Gretesch mit (2:1 gegen TV Wellingholzhausen, 5:1 gegen SV Concordia Emsbüren, 4:3 gegen Hagener SV) durchsetzen. Als Gruppenzweiter gelang dem TV Wellingholzhausen mit 2 Siegen (2:1 gegen Hagener SV und 3:1 gegen SV Concordia Emsbüren ebenfalls der Sprung ins Halbfinale.

In der Gruppe B startete der FFC Heike Rheine (4:0 gegen TSG Dissen, 6:1 gegen SC Peckeloh) und die JSG Harderberg/Kloster-Oesede (6:0 gegen SC Peckeloh, 6:1 gegen TSG Dissen) mit jeweils zwei Siegen. Im direkten Vergleich trennten sich die Mannschaften nach einem spannenden und technisch sehr gutem Spiel mit 2:2 Toren. Mit jeweils 7 Punkten erreichten beide Teams das Halbfinale. Im ersten Halbfinale siegten die Mädels vom FFC Heike Rheine mit 3:2 Toren gegen die TSG Burg Gretesch. Die JSG-Girls hatten im zweiten Halbfinalspiel keine Probleme und erreichten mit einem 6:0 Sieg gegen den TV Wellingholzhausen das Finale. Vor dem mit Spannung erwarteten Endspiel wurden die Platzierungsspiele ausgetragen. Im Spiel um Platz 7 siegte das Team vom TSG Dissen mit 3:2 gegen SV Concordia Emsbüren. Das Duell um Platz 5 gewann die Truppe vom SC Peckeloh mit 1:0 gegen den Hagener SV. Mit einem deutlichen 6:1 Sieg über den TV Wellingholzhausen sichert sich die TSG Burg Gretesch den dritten Platz. Das Finale, wie auch schon das Vorrundenspiel, zwischen dem FFC Heike Rheine und der JSG Harderberg/Kloster-Oesede war vor Spannung kaum zu überbieten. Nach schneller 2:0 Führung der Rheinerinnen konnten die JSG-Mädels mit Torfrau Jana Spreckelmeyer, Sina Bensch, Franziska Brunemann, Malin Heuer, Mascha Heuer, Janine Meyer, Sofie Rolf und Michaela Werkmeister bis zur Schluss sirene noch den verdienten 2:2 Ausgleich erzielen. Im nachfolgenden Neunmeterschießen konnte die JSG-Torfrau Jana Spreckelmeyer einen Ball entschärfen und somit den Turniersieg sichern. Sina Bensch, Michaela Werkmeister und Malin Heuer verwandelten souverän. Die Siegerehrung wurde vom Chef der Heideschänke Heinz Rolf (Sponsor des Turniers) persönlich vorgenommen. Er hatte für jede Spielerin ein Geschenk im Gepäck. Seine Kinder Laura und Jonas überreichten Gold/Silber/Bronze und Teilnehmermedaillen an jede Kickerin. Als beste Torschützin mit 10 Treffern wurde Mascha Heuer von der JSG mit einer besonderen Medaille von Jonas Rolf ausgezeichnet. Der Heideschänke-Cup wurde von Heinz Rolf, unter großem Jubel der Fangemeinde, an seine Tochter Sofie (Spielerin vom SV Harderberg) überreicht.



Foto – Malin Heuer

Pokalüberreichung
durch den Sponsor
Heinz Rolf und
Nina Heuer
Am Mikrophon
Peter Kompa

SV Harderberg: Die D-Juniorinnen mit neuen Trainingsanzügen zum Pokalsieg!

In einem klasse Turnier um den Sparkassen-Cup setzten sich die Harderbergerinnen klar durch und konnten den begehrten Pokal gewinnen. Durch eine großzügige Spende der Firma Dacoon und der Eigenleistung der Spielerinnen wurden einheitliche Trainingsanzüge gekauft. Gut gekleidet wird die Mannschaft jetzt zu den Punktspielen fahren können.



(Foto Jochen Grussel)

Auf dem Bild zu sehen: hinten von links: Michelle Knobbe, Dacoon-Chefin Yvonne Rottmeier, Nele-Marie Grussel, Trainer Peter Schönfeld, Leonie Baumgarten, Jana Möller, Swantje Timmermann, Wiebke-Karoline Wieseahn, Miriam Thomsen

Vorn von links: Jana Spreckelmeyer, Nele Benthe, Aileen Schönfeld, Sophie Schleinitz, Larissa Bernhardt

März 2010

Treffen der Grünkohlkönige Osnabrücker Land bei der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück

Zum Treffen der Grünkohlkönige bei der Heilpädagogischen Hilfe konnte unser 1. Vorsitzender Peter Kompa ein Wiedersehen mit "alten" Bekannten feiern. Legenden der deutschen Fußballszene wie Uwe Seeler, Hans Tilkowski und Max Lorenz sowie unser Osnabrücker Aufstiegsheld Uwe Brunn trafen sich auf Einladung der Heilpädagogischen Hilfe in Sutthausen.



Tanzgruppe vom SV Harderberg qualifiziert sich für den Landesentscheid

Erstmals haben sich vier Tanzgruppen des SV Harderberg zusammengeschlossen, um beim Vorentscheid vom Rendezvous der Besten am 14.03.10 in Melle mit geballter Kraft gegen die starke Konkurrenz aus z.B. Oldenburg anzutreten und die Rechnung ging auf.

Die 30 Mädchen und Frauen im Alter zwischen 7 und 32 Jahren überzeugten mit ihrer Show "Abenteuer Weltall" und erhielten das zweithöchste Prädikat "Ausgezeichnet". Zur Erklärung, beim Rendezvous der Besten werden keine Plätze sondern Prädikate anhand der erreichten Punktzahl vergeben. Man kann maximal 100 Punkte erreichen, die in verschiedene Kategorien unterteilt werden. So gibt es

Punkte für z.B. Gestaltung / Choreografie, Originalität / Kreativität, Präsentation, Ausdrucksfähigkeit usw..

Die in 5 Monaten einstudierte Show der Gruppe Malijoscho über drei etwas andere Astronauten, die mit ihrer Rakete auf der Erde starten, nach einer Explosion auf einem fremden Planeten landen und dort auf die Einwohner stoßen begeisterte durch Originalität, Witz und tänzerische Synchronität. Der erste Lohn für die Tänzerinnen und ihre beiden Trainerinnen Anika Rollfing und Katja Meyer war der tosende Applaus vom gesamten Publikum direkt nach dem Auftritt. Danach folgte Lob vom Harderberger Fanblock und auch von den anderen Gruppen. Doch das größte Lob bekam die Gruppe von der Jury als verkündet wurde, dass Malijoscho vom SV Harderberg das Prädikat "Ausgezeichnet" erhält. Das gesteckte Ziel war erreicht und die Freude war groß, doch die Harderberger sollten noch eine Überraschung erleben.

Nachdem alle Gruppen ihre Urkunden in den Händen hielten, verkündete die Moderatorin des Nachmittags wer sich von den 23 angetretenen Gruppen für das Landesfinale qualifiziert hat und als drittes wurde die Harderberger Gruppe Malijoscho aufgerufen. Das war mehr als erwartet und es gab kein Halten mehr. Es wurde gejubelt, man lag sich in den Armen und die Fotoapparate liefen heiß. Ein kleiner Traum wurde wahr.

Neben der Gruppe Malijoscho vom SV Harderberg erhielten nur noch vier weitere Gruppen das Prädikat "Ausgezeichnet" und zwei Gruppen das höchste Prädikat "Hervorragend". Somit platzierten sich die Harderberger unter den besten 7 Gruppen und qualifizierten sich erstmals für den Landesentscheid am 20.06.10 in der EWE-Arena in Oldenburg. Dann heißt es wieder Daumen drücken, wer weiß was noch alles möglich ist !



Auf dem Landesentscheid haben die Tänzerinnen noch einmal ihre Leistungen gesteigert und dafür das zweithöchste Prädikat „ausgezeichnet“ bekommen. Dies reichte leider nicht um am Bundesentscheid teilzunehmen. Trotzdem waren die Trainer zufrieden, da die Gruppe in dieser Zusammensetzung erstmals an einen Wettkampf teilgenommen hatte.

Schillerndes Rendezvous von Sport und Show

Meller „Mechaniker“ mit Überschlag direkt ins Landesfinale

von MELLE. In einem Rausch aus Farbe und Bewegung erwachte der Urwald zu geheimnisvollem Leben. Astronauten starteten zum Flug in die Unendlichkeit des Weltraums. Und die Matrix ströckte in kühlen Bildern ihre Hand nach dem Bewusstsein der Zuschauer aus: Mit aufwendigen Choreografien, fantasievollen Kostümen und sportlicher Vielfalt begeisterte das „Rendezvous der Besten“ am Sonntag in der Sporthalle Hafnerstraße.

Zum ersten Mal machte der Vorentscheid zum „Fusswerk der Turnkunst“ Station in Melle. Als Ausrichter begrüßte der SC Melle 03 die Teilnehmer aus dem ganzen nordwestdeutschen Raum, die insgesamt ihren Auftritt entgegenfieberten. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Showprogramms. Moderiert von Sarah Leuger, blickt Turnca-

Danz und Tricking, Breakdance, Rope Skipping (Seilspringen) und Eisdorfahren einer kontrastreichen Einblick in das breite Spektrum der Vereinsarbeit im Niedersächsischen Turnerbund.

Katzen, Kobolde und kuriose Gestalten warteten mit Kreativität und sportlichem Können um Punkte und Prädikate. Schließlich ordneten sich der insgesamt 23 Gruppen am Abend die Fahrkarte zum Landesfinale am 20. Juni in Oldenburg.

Die ansteckende Begeisterung an der Bewegung stellte die Jury vor eine schwere Aufgabe. Mit dem Bewertungsbogen in der Hand verfolgten Anna Albrecht vom Hessischen Turnerbund, Elena Liebenthal vom VfB Mähnd, Steffi Becker von der Uni Bielefeld sowie als prominenter Jurymitglied Bürgermeister Dr. André Bergjäger die Darbietungen. Hilfreiche Tipps für ihre Chacoeur gab den Teilnehmern



Nach dem Raketenabsturz eine humorvolle Bezeichnung der dritten Art: Die Tanzgruppe Malljuschke des SV Harderberg vertritt das Osnabrücker Land in Oldenburg.

Beste Holzgrefe von der Landesturnschule.

Mit hoher Turnkunst in einer dramatischen Choreografie überzeugte dabei die „New Power Generation“ des Oldenburger Turnerbundes

Die auf nationalen und internationalen Sportböden erfolgreichen „Teufel“ sicherten sich wie erwartet die begehrte Höchstnote. Sportakrobatik, Trass und Turntricks ließen in geheimnisvoll-mysti-

sehen Bildern den Urwald erwachen: Die „Green Sprites“ der TSG Hatten Sandkrug verzauberten nicht nur das Publikum, sondern überzeugten auch die Jury, die ihnen gleichfalls mit der Bes-

wertung „hervorragend“ den Weg nach Oldenburg ebnete.

Beim Landesfinale präsentierten sich auch die turnbegleiterten Katzen aus der „Young Generation“ des Oldenburger Turnerbundes und das „Team Freestyle“ des VfL Bastede. Mit einer humorvollen Begegnung der dritten Art sicherte sich die Gruppe „Malljuschke“ des SV Harderberg nach dem Flug ins All mit die Fahrt zum Landesfinale. Mädchen sind nicht nur für den Abfall da: Daran ließen die „Hüppmucks“ von MTV Osterode und MTV Schaden keinen Zweifel und tanzten sich mit ihren ungewöhnlichen Sportgeräten direkt in die Herzen von Publikum und Jury.

Der Staffelnbarren verwandelt sich in eine Hebelbahn. Der Wagen rollt mit Muskelkraft in die zur Werkstat umgewandelte Sporthalle. Doch an Arbeit ist ohnehin nicht mehr zu denken, wenn junge Damen die Aufmerksamkeit

von Reifen und Werkzeug ablenken: Kein Wunder, dass sich bei ihrem Anblick die Mechaniker mit kraftvoll choreografierten Bildern in Szene setzen. Die Aufmerksamkeit der Zuschauer war der Showgruppe des SC Melle 03 jedenfalls sicher, die den Grönegau in Oldenburg vertreten wird.

Der gastgebende Verein bereicherte zudem mit den Seglern der „Mellerhas“ den kontrastreichen Shownachmittag und gab mit den „Seipens“ zugleich einen humorvollen Einblick in die Zukunft des autonomen Verkehrswezens. Ortschaft erwies sich Rope Skipping zum „Rendezvous der Besten“ als überaus vielseitige Trendsportart, die dem In- und Übereinander der Seilekann noch Grenzen setzt.

Der ankommende Beifall galt nach vier Stunden allen teilnehmenden Gruppen für ein schillerndes, fantasievolles Rendezvous von Sport und Show.

Mit der Teilnahme an dem Landesentscheid waren die Erwartungen der Trainer bereits übertroffen.



Auch in diesem Jahr war die Fußballschule wieder Gast beim SV Harderberg

Endrunde G-2 Junioren

1. Spieltag – 13.03.2010 bis 13.03.2010

13.03.	14:00	SG KL.Oesede/Harderb.2 - Quitt Ankum 2	1 : 0
13.03.	14:12	Eintr. Neuenkirchen 2 - SG Hankenb.Borgloh 2	0 : 1
13.03.	14:24	FC Bramsche 2 - SC Melle 2	4 : 0
13.03.	14:36	Quitt Ankum 2 - Eintr. Neuenkirchen 2	2 : 2
13.03.	14:48	SC Melle 2 - SG KL.Oesede/Harderb.2	0 : 4
13.03.	15:00	SG Hankenb.Borgloh 2 - FC Bramsche 2	1 : 2
13.03.	15:12	Eintr. Neuenkirchen 2 - SG KL.Oesede/Harderb.2	0 : 3
13.03.	15:24	FC Bramsche 2 - Quitt Ankum 2	2 : 0
13.03.	15:36	SC Melle 2 - SG Hankenb.Borgloh 2	0 : 0
13.03.	15:48	SG KL.Oesede/Harderb.2 - FC Bramsche 2	2 : 0
13.03.	16:00	SC Melle 2 - Eintr. Neuenkirchen 2	1 : 2
13.03.	16:12	SG Hankenb.Borgloh 2 - Quitt Ankum 2	0 : 0
13.03.	16:24	Eintr. Neuenkirchen 2 - FC Bramsche 2	0 : 2
13.03.	16:36	SG KL.Oesede/Harderb.2 - SG Hankenb.Borgloh 2	2 : 0
13.03.	16:48	Quitt Ankum 2 - SC Melle 2	1 : 1

Tabelle - 1. Spieltag

	Sp.	Pkt.	Tore	Diff.
1 SG KL.Oesede/Harderb.2	5	15	12:0	12
2 FC Bramsche 2	5	12	10:3	7
3 SG Hankenb.Borgloh 2	5	5	2:4	-2
4 Eintr. Neuenkirchen 2	5	4	4:9	-5
5 Quitt Ankum 2	5	3	3:6	-3
6 SC Melle 2	5	2	2:11	-9

Die JSG Kloster-Oesede/Harderberg konnte die Hallen-Kreismeisterschaft erringen.

Die G 2-Junioren (Minis) waren an diesem Tag gut aufgelegt und gewannen alle fünf Spiele. Dabei konnten sie ein Torverhältnis von 12:0 Toren erzielen. Da diese Mannschaft über eine große Anzahl Fußballer verfügt, konnten die Trainer immer aus dem Vollen schöpfen. So gehören, auch wenn sie an diesem Tag nicht gespielt haben, folgende Jungen und Mädchen mit zu diesem erfolgreichen Team. Nick Apeler, Sophie Dreier, Lukas Haslöwer, Aaron Hübschmann, Alicia Köhne, Celina Köhne, Fyn Luca Laber, Jakob Licher, Annika Meyering, Florian Molitor, Julien Möller, Denise Müller, Denis Müller, Dominik Müller, Pia Mohnke, Tino Pankratz, Niklas Röhle, Torben Schmezer, Alina Suchold, Theresa Tapken. Gespielt haben Nathan Becker, Lasse

Niemann, Max Frankenberg, Sören Groß, Ben Spreckelmeyer, Noah Radke, Niels Brüggemann, Tim Niemann, Jannik Waczak, Mika Spreckelmeyer und Madlin Knetschowsky



(Foto Knetschowsky)

Kniend von links: Nathan Becker, Lasse Niemann, Max Frankenberg, Sören Groß, Nachwuchs Janne Brüggemann, Ben Spreckelmeyer
Stehend Mitte: Noah Radke, Niels Brüggemann. Tim Niemann, Jannik Waczak, Mika Spreckelmeyer, Madlin Knetschowsky
Stehend. die Trainer: Thomas Witte, Sabine Groß, Christian Knetschowsky
Es fehlt der Trainer Markus Niemann

Nordic Walking beim SV Harderberg

Für die Sommermonate ändern sich die Anfangszeiten und der Treffpunkt.
Ab April 2010 ist der Treffpunkt am Sportplatz an der Schule. Die Uhrzeit ist 18:30.
Bleibe fit und walke mit.
Weitere Auskünfte erteilt Traute Reinersmann 05401/ 5394

19.04.2010 Glückwunsch! .
Mit Tim Beckering und Jonas Palmer haben wir zwei neue Jung-Schiedsrichter.

Die Jahreshauptversammlung des SV Harderberg beschließt eine neue Satzung

Am Anfang des Abends standen die Ehrungen auf dem Programm. Hier konnte der SV Harderberg ein besonderes Jubiläum feiern. Mit Theodor Warnke feierte ein Gründer des Vereins, die 60 jährige Mitgliedschaft und das Bestehen.

25 Jahre im Verein und mit der silbernen Ehrennadel bedacht wurden Marita Gartmann, Ute Drees, Christa Hahn, Britta Hune, Kerstin Hune, Jutta Köhne, Markus Lembeck, Daniel Möllenkamp, Manfred Möllenkamp, Reinhold Niemann, Nadin Richter, Agnes Rohling, Nico Rosswinkel, Petra Schmitz, Marco Steinkühler, Stefanie Steinkühler, Ewald Vormund und Doris Wessenberg.

40 Jahre im Verein und ausgezeichnet mit der goldenen Ehrennadel wurden Karen Kompa, Henny Horney und Werner Sommer.

Zu Beginn gedachten die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung, den im letzten Jahr verstorbenen Sportlern. In seinem Jahresbericht wies der erste Vorsitzende Peter Kompa auf die gute Zusammenarbeit, im Jugendbereich, mit Kloster Oesede hin. Für die Herren-Fußballabteilung bat er um Geduld. Denn dort spielen sehr junge Sportler, die noch wenig Erfahrung haben. Im Turnbereich ist er, mit der Entwicklung, sehr zufrieden. Die Turnlehrerin wird den SVH leider verlassen. Diese Lücke wird vorübergehend intern geschlossen. Mit großer Freude stellte Kompa fest, dass die Herzsportgruppe gut angenommen wird und zum Teil die Teilnehmer direkt von der Schüchtermann-Klinik zum SV Harderberg kommen. Weiter führte er aus, dass die Mitgliederzahl zurzeit 1100 beträgt. Die Verwaltung der Stadt ließ wissen, dass der gewünschte Kunstrasenplatz nicht verwirklicht wird. Der Jugendleiter Michael Meyer berichtete, dass durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem VfL Kloster Oesede, alle Mannschaften im oberen Bereich der Tabelle stehen. Regina Ernst, zuständig für das Turnen, berichtete von vollen Gruppen im Mädchenbereich. Bei den Jungen sind erstmals drei Gruppen besetzt worden. Die Tanzabteilung, unter der Leitung von Anika Rollfing, hat erstmals die Berechtigung für die Teilnahme an den Landesmeisterschaft ertanzt.

Einen großen Zeitraum nahm die Abstimmung über die neue Satzung ein, die am Ende einstimmig angenommen wurde. Mit dem Hinweis, dass am 12. Juni ein Sportüberblick anlässlich des 60jährigen Bestehens auf dem Sportgelände gegeben werden soll, endete die Jahreshauptversammlung.





Karen Kompa bekommt die goldene Ehrennadel mit Urkunde
Sie ist 40 Jahre im SV Harderberg



(Fotos Heinz Kampmann)
Peter und Burkhard die Vorstandsmitglieder

Im April

SV Harderberg und Tennisclub kooperieren

Die Vorstände der beiden Vereine haben einen wichtigen Schritt zur Gestaltung des Sportangebotes in Harderberg, im Rahmen ihrer Zusammenarbeit, vereinbart. Ab sofort können die Vereinsmitglieder Kinder/Jugendliche/Erwachsene beider Vereine für ein Jahr ohne zusätzlichen Vereinsbeitrag den Tennissport im Tennis Club und das umfassende Sportangebot des SV Harderberg wechselseitig nutzen.

Nach Ablauf des Jahres können dann die sportlichen Ausrichtungen je nach Neigungen und Interessen bestimmt werden.

Beide Vereine verstehen diese neue Art der Zusammenarbeit als eine Vernetzung, um Vereinsmitgliedern mehr Möglichkeiten zu bieten, sportlich aktiv zu sein.

32. Int. E-Jugend-Fußball-Turnier

Auszug Neue OZ, 14.05.2010

Voxtrup statt Moskau

Auch rund drei Jahrzehnte nach den Premieren haben die großen Pfingstturniere nichts von ihrem Reiz verloren. Nachwuchsteams aus Wien, Bratislava und Berlin zaubern den Glanz der großen Fußballwelt auf die Anlagen von Hollage bis Harderberg,

Mit der 32. Auflage ist der E-Jugend-Pfingstcup des SV Harderberg der Spitzenreiter in puncto Tradition. Der Vorsitzende Peter Kompa und Jugendleiter freuen sich beim „wohl größten Turnier dieser Altersklasse in Deutschland“ auf Stammgäste wie Derby County oder Schalke 04, aber auch auf klangvolle Neulinge wie Lok Leipzig oder Tennis Borussia Berlin. Verlassen können sich die Harderberger Idealisten wieder auf die zahlreichen Gasteltern aus eigenen Reihen und die Unterstützung der Nachbarvereine, die jeweils für die Unterbringung einer auswärtigen Mannschaft bürgen.

SV Harderberg: E-Jugend-Pfingstcup ein voller Erfolg

Der Vorstand des SV Harderberg bedankt sich bei allen teilnehmenden Vereinen, die alle dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung eine solche Resonanz erreicht hat. Ein weiterer Dank gebührt den Gasteltern und den Vereinen die kleine Sportler aufgenommen haben. Somit war das familiäre Flair der letzten Jahre, auch in diesem Jahr gewährleistet. Ein besonderer Dank gebührt auch den zahlreichen Helfern vor und hinter den Kulissen. Ohne diese könnte ein Turnier dieser Größe nicht stattfinden.

Da der Wettergott schützend seine Hand ausbreitete, war das Wetter entgegen der Vorhersagen gut. So konnten die zahlreichen Zuschauer rassige Spiele und Zweikämpfe bewundern. Es ist immer wieder toll was diese kleinen Sportler schon von Taktik verstehen. Staunen konnten die Besucher auch, über manche Fertigkeit

am Ball. In den Endrundenspielen, am zweiten Tag, konnten sich von Platz eins bis zehn folgende Mannschaften durchsetzen. 1. Schalke 04, 2. VfL Bochum, 3. Werder Bremen, 4. Arminia Bielefeld, 5. Carl-Zeiss Jena, 6. Hannover 96, 7. Fortuna Düsseldorf, 8. Osnabrücker SC, 9. Lok Leipzig, 10. Dynamo Berlin.

Mit dem Osnabrücker SC konnte sich nur ein Verein aus dem Osnabrücker Stadt- und Landkreis bis zur Endrunde durchkämpfen. Bis zur Zwischenrunde kamen die Stadt- und Landkreisteams von Viktoria Gesmold, Spvg. Gaste-Hasbergen, JSG Kloster-Oesede/Harderberg, SV Hellern, SC Melle 03, Blau Weiß Schinkel. Alle anderen Vereine aus dem Osnabrücker Landesverbänden schafften die Hürde der Vorrunde nicht. Bis auf den OSC war für die Mannschaften aus dem Osnabrücker Raum das Turnier nach der Zwischenrunde beendet. Am Ende der Turniertage begann schon die Planung für das 33. Turnier im nächsten Jahr. Einige Vereine ließen sich bereits vormerken.

Auf dem Foto Turniersieger FC Schalke 04



(Foto Malin Heuer)

SV Harderberg: Ehrungen in der Damen-Gymnastik-Abteilung

Bevor die Ehrungen stattfanden, wurde erst die jährliche Maiwanderung durchgeführt.

Da es regnete, mussten die Organisatorinnen leicht verändern. Trotzdem staunte manche Dame, wie schön die Natur abseits der Straßen im Ortsteil Harderberg ist. Die Kreativität der Organisatoren war unerschöpflich. Hatten sie doch Heinz und Norbert an die Strecke geschickt um Wasser und „Kurzen“ auszuschenken. Nach dem Fußmarsch wurde das Vereinsheim angesteuert, in dem der Festausschuss ein super Buffet mit Schinken, Käse, Obst usw. liebevoll errichtet hatte. Der Rotwein fehlte ausnahmsweise auch nicht.

Danach wurden die Ehrungen durchgeführt. Im Verein sind 10 Jahre Josephine Ehrich, Ingrid Spreckelmeyer, 15 Jahre Maria Zurlutter, 25 Jahre Ute Drees, Christa Hahn, Agnes Rohling, Doris Wessenberg, 35 Jahre Gisela Frankenberg, Marion Höpfner, Christel Steinkühler, 40 Jahre Henny Horney, Karen Kompa, 45 Jahre Gertrud Bossmeyer. Für die verbleibende Zeit nach den Ehrungen, hatte die Damen vom Festausschuss eine große Tombola organisiert, so dass jede Frau einen Preis bekam. (auch dank der Geldspende vom Verein)
Vielleicht schnuppern auch Sie einmal rein und fühlen sich geborgen und gut aufgehoben. Unser Motto lautet, "Wer RASTET DER ROSTET"
Weitere Auskünfte erteilt Traute Reinersmann 05401/5394



(Foto Heinz Kampmann)

Die erste Herren-Fußballmannschaft ist aus der 1. Kreisklasse Süd abgestiegen!

Die Mannschaft konnte den in der Homepage des SVH angegebenen Zielen nicht nachkommen. Trotz zweier Trainer Frank und Michael Bensch, dem Fußball-Obmann Michael Schmitz sowie Hans-Georg Steinkühler (Verantwortlicher 2. Vorsitzender) konnte die junge Mannschaft nicht zum Klassenerhalt geführt werden. Im Vorjahr konnte der Abstieg noch verhindert werden.

1.	Hagener SV II	30	21	5	4	89:34	55	68
2.	SG Hankenb.-Wellendorf I	30	18	8	4	80:28	52	62
3.	Spvg Niedermark I	30	19	5	6	76:38	38	62
4.	SV Vikt. Gm-Hütte II	30	18	6	6	80:36	44	60
5.	BSV Holzhausen II	30	17	8	5	75:45	30	59
6.	B-W Schwege I	30	17	4	9	84:57	27	55
7.	BSV Holzhausen III	30	12	5	13	67:70	-3	41
8.	Spvg Gaste-Hasbergen II	30	11	6	13	82:66	16	39
9.	SV Bad Laer II	30	11	1	18	42:89	-47	34
10.	TUS Hilter I	30	8	8	14	52:72	-20	32
11.	SV Vikt. Gm-Hütte III	30	8	7	15	61:80	-19	31
12.	VFL Kloster Oesede II	30	9	4	17	53:91	-38	31
13.	SC Glandorf II	30	8	6	16	51:73	-22	30
14.	TUS Glane II	30	8	4	18	47:87	-40	28
15.	SV Harderberg I	30	6	9	15	53:83	-30	27
16.	Hagener SV III	30	3	6	21	50:93	-43	15

Der Rasenplatz wurde nach einer langen Saison in den Torräumen mit Rollrasen ausgebessert

Wie in den Jahren zuvor, wird der Rasenplatz am Ende der Spielzeit für einen längeren Zeitraum gesperrt. Dann können die Schäden an der Rasennarbe mit Rollrasen ausgebessert werden. Die nötigen Arbeiten muss der Sportverein in Eigenleistung durchführen. Das Material liefert der Bauhof der Stadt GM-Hütte. Dem Aufruf des 1. Vorsitzenden Peter Kompa an alle Trainer, zur Eigenleistung zum Sportplatz zu kommen, wurde leider nicht gefolgt. (der Aufruf war sehr kurzfristig) Somit übernahmen passive Mitglieder die Reparaturarbeiten.



G II erreicht beim Franz-Grammann-Turnier einen hervorragenden 2. Platz

Trainer: Marcus Niemann—Thomas Witte

F II - Jugend 2009/10

F II gewinnt den Franz Grammann Pokal.

Ungeschlagen gewinnt die F II Jugend das 35. Franz-Grammann-Turnier. Nach einer erfolgreichen Vorrunde in Merzen ging es zum Endrundenort Ankum. Hier

konnte im Halbfinale der „alte“ Meisterschaftskonkurrent SC Melle 03 nach umkämpftem Spiel mit 2:1 besiegt werden. Im Endspiel behielten unsere Jungs mit 1:0 gegen den SV Nortrup die Oberhand. Trotz des anstrengenden Spieltages, um 8:15 startete der Tross Richtung Merzen, hatten sowohl die Spieler, deren Eltern als auch die Trainer Lars und Jonas am späten Nachmittag noch immer genügend Kondition, um den Titel bei einem spontanen Grillfest zu feiern. Glückwunsch

Trainer: Lars Hehemann und Jonas Symanzik



B-Jugend der JSG Kloster-Oesede/Harderberg schafft Aufstieg in die Kreisliga

Die B-Jugend der JSG Kloster-Oesede/Harderberg schaffte im zweiten Anlauf den Aufstieg in B-Junioren Kreisliga. Nach einer sehr erfolgreichen Saison, mit einem

guten zweiten Platz in der Staffel und dem Erreichen des Viertelfinales im Kreispokal, gelang im Aufstiegsspiel gegen die B-Jugend des SC Melle 03 der große Wurf. In einem spannenden und hochklassigen Spiel auf dem Kunstrasenplatz „Alte Wanne“ setzte sich die JSG Kloster-Oesede/Harderberg letztendlich verdient durch und steigt dadurch in die Kreisliga auf. Nachdem es nach 80 Minuten 0:0 stand und in der Verlängerung ebenfalls keine Tore fielen, musste ein Elfmeterschießen die Entscheidung bringen. Hier setzte sich die JSG Kloster-Oesede/Harderberg auch dank des gut aufgelegten Torwartes Michael Schlinge verdient mit 4:2 Toren gegen den SC Melle 03 durch.

Da ein großer Teil der Mannschaft in der nächsten Saison in der A-Jugend spielt, werden noch Spieler der Jahrgänge 1994/1995 gesucht, die in der kommenden Saison in der Kreisliga spielen wollen. Interessierte Spieler können sich bei Frank Moschner (Tel. 05401-45215) oder Thomas Kratky (05401-46846) melden.



Hintere Reihe von links: Trainer Frank Moschner, Betreuer Thomas Kloweit, Alexander Moschner, Niklas Hülsmann, Daniel Reifschneider, Pascal Diekmann, Yannick Baerhausen, Simon Marx, Fritz Rethmann, Kevin Timmermann, Torwarttrainer Wolfgang Koch, Trainer Thomas Kratky
Mittlere Reihe von links: Niklas Lange, Kevin Bensch, Christian Rolf, Hendrik Hanfeld, Niko Willmann, Malte Thiede, Lukas Niermann, Dominik Jochen, Philip Bernhardt
Liegend von links: Tobias Sellmeyer, Michael Schlinge

Spieljahr 09/10
Mannschaftsart D-Junioren
Spielklasse D-Junioren 1.Kreisklassen
Gebiet Kreis Osnabrück-Land
Wettbewerb D-Junioren 1 KK St. IV
Staffel-ID 011744

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Bad Rothenfelde	16	16	0	0	99:7	92	42
2.	Hagener SV	16	12	1	3	54:14	40	31
3.	JSG Glane/Bad Iburg 1	16	10	1	5	48:17	31	25
4.	JSG Kloster Oesede / Harderberg 1	16	8	2	6	30:17	13	23
5.	SG Borgloh/Hankenb.	16	8	2	6	26:26	0	20
6.	BSV Holzhausen	16	4	2	10	14:57	-43	10
7.	SPVG Gaste-Hasbergen	16	2	2	12	12:83	-71	7
8.	TSG Dissen	16	2	4	10	11:73	-62	4
9.	SPVG Niedermark 9er (o.W.) o.W.	16	2	2	12	0:0	0	0

Trainer: Sven Petersmann Patrik Meyer

Spieljahr 09/10
Mannschaftsart E-Junioren
Spielklasse E-Junioren 1.Kreisklassen
Gebiet Kreis Osnabrück-Land
Wettbewerb E I Jun. 1.KK St.7
Staffel-ID 015845

Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JSG Kloster Oesede / Harderberg 1	6	5	0	1	28:4	24	15
2.	SV Bad Laer 1	6	4	1	1	29:14	15	13
3.	SV Bad Rothenfelde 1	6	4	0	2	40:6	34	12
4.	SG Borg./Hankenb. 1	6	3	0	3	21:26	-5	9
5.	TSG Dissen 1	6	2	1	3	18:14	4	7
6.	JSG Glane/Iburg 1	6	1	1	4	6:36	-30	4
7.	SC Glandorf/Schwege 1	6	0	1	5	11:53	-42	1

Trainer: Tim Schmitz Michael Schmitz

Spieljahr 09/10
Mannschaftsart F-Junioren
Spielklasse F-Junioren 2.Kreisklassen
Gebiet Kreis Osnabrück-Land
Wettbewerb F II - Jun. 2. KK. St. C
Staffel-ID 016181

[Tabelle](#)

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JSG Kloster Oesede / Harderberg 2	10	8	0	2	47:14	33	24
2.	SC Melle 03 II	10	7	1	2	32:21	11	22
3.	TSV Westerhausen	10	5	1	4	27:18	9	16
4.	SF Oesede 2	10	4	1	5	33:27	6	13
5.	BSV Holzhausen	10	2	2	6	28:51	-23	8
6.	JSG Glane/Bad Iburg 2	10	1	1	8	17:53	-36	4

Trainer: Lars Hehemann Jonas Symanzik

Spieljahr 09/10
Mannschaftsart A-Junioren
Spielklasse A-Junioren Kreisligen
Gebiet Kreis Osnabrück-Land
Wettbewerb A Junioren Kreisliga
Staffel-ID 010290

[Tabelle](#)

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	VFR Voxtrup I	26	23	2	1	116:23	93	71
2.	SV Bad Laer	26	18	4	4	92:25	67	58
3.	SV Conc. Belm-Powe	26	17	6	3	81:29	52	57
4.	Quakenbrücker SC	26	18	2	6	88:35	53	56
5.	SV Hellern	26	16	1	9	98:63	35	49
6.	B-W Schinkel	26	11	5	10	54:45	9	38
7.	SG Kl.Oesde/Harderberg	26	10	4	12	65:59	6	34
8.	Vikt. GM Hütte II	26	9	5	12	88:78	10	32
9.	SV Vikt.Gesmold	26	9	4	13	44:54	-10	31
10.	SG Berge/Grafeld	26	9	3	14	64:98	-34	30
11.	TUS Eintracht Rulle	26	8	1	17	56:103	-47	25
12.	TUS Bad Essen	26	5	6	15	60:103	-43	21
13.	BSV Holzhausen	26	3	7	16	34:92	-58	16
14.	SG Kalkriese / Engter	26	1	0	25	30:163	-133	3

Spieljahr 09/10
Mannschaftsart C-Juniorinnen
Spielklasse C-Juniorinnen Kreisligen
Gebiet Kreis Osnabrück-Land
Wettbewerb Kreisliga B - C-Juniorinnen
Staffel-ID 012115

In der Hinrunde wurde die Mannschaft Meister in der Kreisklasse und stieg in die Kreisliga auf
Trainer: Dieter Heuer

Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp	g	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SG Bissendorf/Wiss./Schledeh.	10	8	1	145:11	34	25
2.	JSG Harderberg/Kloster Oesede	10	6	2	235:12	23	20
3.	SV Bad Laer I	10	4	5	116:9	7	17
4.	SC Melle 03 I	10	1	5	415:21	-6	8
5.	SG Ostercappeln/Schwagstorf	10	1	3	612:29	-17	6
6.	TUS Glane	10	1	2	75:46	-41	5

Spieljahr 09/10
Mannschaftsart E-Juniorinnen
Spielklasse E-Juniorinnen Kreisligen
Gebiet Kreis Osnabrück-Land
Wettbewerb E-Juniorinnen Kreisliga
Staffel-ID 012041

[Tabelle](#)

Platz	Mannschaft	Sp	g	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	Osnabrücker SC	10	9	0	171:14	57	27
2.	BW Hollage	10	8	1	144:17	27	25
3.	SPVG Gaste-Hasbergen/SV Hellern	10	6	1	354:28	26	19
4.	SG Schlichthorst/Voltlage	10	2	1	722:32	-10	7
5.	JSG Harderberg/Kloster Oesede	10	1	2	717:64	-47	5
6.	Piesberger SV	10	1	1	812:65	-53	4

Trainer: Frank Möller

Bedingt durch die guten Leistungen in der Hinrunde, konnte die Mannschaft in die Kreisliga aufsteigen.

Spieljahr 09/10
Mannschaftsart D-Juniorinnen
Spielklasse D-Juniorinnen 1.Kreisklassen
Gebiet Kreis Osnabrück-Land
Wettbewerb D-Juniorinnen 1.KK St. IV
Staffel-ID 013184

[Tabelle](#)

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SF Oesede	7	60	144	11	33		18
2.	SV Bad Laer	7	51	135	13	22		16
3.	TV Neuenkirchen (Melle)	7	51	136	20	16		16
4.	JSG Harderberg/Kloster Oesede	7	40	341	28	13		12
5.	SC Glandorf	7	40	328	19	9		12
6.	SV Bad Laer II	7	20	518	46	-28		6
7.	Hagener SV	7	10	616	39	-23		3
8.	TV Wellingholzhausen	7	00	79	51	-42		0

Trainer: Peter Schönfeld

Laut Ausschreibung wurde nur eine einfache Runde ausgetragen.

Festveranstaltung des SV Harderberg anlässlich des 60-jährigen Bestehens.

Am 4. September 2010 ab 14 Uhr zeigt der SV Harderberg einen Ausschnitt seiner Leistungsfähigkeit. Unter den Augen des einzigen noch lebenden Gründers Theodor Warnke, wird ein Querschnitt des Sportangebotes zur Schau gestellt. Die Tanzabteilung zeigt mit allen Tanzgruppen auf dem Rasenplatz ihr Können. Ein Badmintonturnier kann in der Sporthalle bestaunt werden. Erstmals wird das vereinsinterne Fußballturnier um den Heini Richter Wanderpokal als Kleinfeldturnier auf dem Sportplatz ausgetragen. Die teilnehmenden Mannschaften werden die 1. und 2. Herren, die A-Jugend, die Senioren (Alte Herren), die Fitness-Gruppe und ein Betreuersteam sein. Für das leibliche Wohl sowie tolle Torten ist gesorgt. Die Veranstaltung ist für die Öffentlichkeit offen. Der SV Harderberg lädt hiermit jeden Bürger ein und freut sich über zahlreiches erscheinen.

Die neue 2. Herren für die Spielserie 2010/11



Stehend von links nach rechts: Michael Böhlau, Patrick Heuer, Robin Baller, Malte Riedesel, Daniel Moritz, Jan-Hendrick Werrelmann, Torsten Pues, Jan-Phillip Mohn, Sponsor Wolfgang Schütte, Sascha Reitzer, Christian Kasselman, Mario Gottwald, Trainer Sebastian Schweer, Sponsor Sven Jurenas

Knieend: Magnus Purschke, Pascal Bensch, Hagen Bensmann, Sven Laaser, Sebastian Nieman, Pascal Mergner, Mathias Zumstrull

Es fehlen: Torwarttrainer Martin Lembeck, Betreuer Gert Böhlau, Sören Behrens, Markus Kloster, Dirk Laaser, Jonas Siemann, Daniel Möllenkamp, Marec Hasspecker, Gerrit Kleyer, Alexander Heuer

An advertisement for Taekwondo training at SV Harderberg. It features a woman in a camouflage-patterned Taekwondo uniform performing a high kick. The background is black. Text elements include: 'NEU' in white, 'KWON TAE BO' in yellow on a black banner, 'Training: Dienstags 18-19 Uhr' in yellow, 'Kl. Sporthalle Schulstraße GMHütte 05401-41248' in white, and 'SV-Harderberg.de' in white at the bottom.

Der SV Harderberg will dem demografischen Wandel entgegenwirken und bietet neue Sportarten an
Übungsleiterin ist Sonja Wosnik

Der SV Harderberg hat seine Festlichkeiten, anlässlich des 60-jährigen Bestehens abgeschlossen

Unter den Augen des noch einzigen lebenden Gründers, Theodor Warnke, eröffnete der erste Vorsitzende, Peter Kompa, die Aktivitäten auf dem Sportgelände. In seiner kurzen Ansprache, dankte er dem Gründer für den seinerzeit gezeigten Mut, trotz schwieriger wirtschaftlicher Lage, diesen unseren Verein zu gründen. Mit heute 1100 Mitgliedern gehört der SV Harderberg zu den Vereinen, bei denen der Breitensport einen großen Raum einnimmt. Wer an diesem Wochenende Badminton spielen wollte, konnte unter Führung des Abteilungsleiters Thomas Hahn dieses tun. Ein besonderer Ohren und Augenschmaus war der Auftritt von drei Tanzgruppen. Die Trainerinnen für die Kinder im Kindergartenalter waren Lisa Bensmann, Alea Schlüter, für die Kinder bis zur vierten Klasse Natalie Lister, Jaglin Dierker, die Kinder ab der fünften Schulklasse werden von Jessica Heitmann und Katharina Hamann bewegt. Ein besonderes Ereignis war das zum ersten Mal in dieser Art, als Kleinfeldturnier ausgetragene „Vereinsinterne Fußballturnier“. Ausgespielt wurde der Heini Richter-Wanderpokal. Leider wurde dieser untadelige Sportsmann zu früh aus unserer Mitte gerissen. Gespielt wurde in zwei Gruppen in denen sich die erste Mannschaft in Gruppe A und die Altliga in Gruppe B durchsetzen konnten. Beide spielten den Sieger aus. Schließlich besiegte die Altliga Mannschaft mit 2:0 Toren die erste Herren Mannschaft und konnte den Pokal in Empfang nehmen. Im Spiel um Platz drei setzte sich mit 3:2 Toren die Fitnessgruppe gegen die A-Jugend durch. Die interessierten Zuschauer konnten an diesem Nachmittag 24 Tore bewundern, bis letztendlich der Sieger feststand.

In seinen Abschlussworten dankte Peter Kompa allen Helfern, Trainerinnen, Trainern, Übungsleitern/innen und Aktiven die die Sportanlage mit Leben erfüllten. Somit ist er guter Dinge, dass auch das nächste Jubiläum (75 Jahre) erreicht werden kann.

links der
Gründer
Theodor
Warnke

rechts
Peter
Kompa



Der SV Harderberg bekam am 18. Oktober vom Deutschen Fußball-Bund einen Laptop

Bedingung für den Erhalt eines mobilen Computers waren unter anderem ein besonderes Engagement im Jugendbereich, Förderung des Ehrenamtes sowie des Schiedsrichterwesens.

Die Harderberger B-Juniorinnen waren am Ende der Hinrunde Meister der 1. Kreisklasse und haben für die Frühjahrsrunde die Berechtigung in der Kreisliga um Meisterschaftspunkte zu kämpfen

Die Trainer waren Dieter Heuer und Nina Heuer

Spieljahr 10/11
Mannschaftsart B-Juniorinnen
Spielklasse B-Juniorinnen 1.Kreisklassen
Gebiet Kreis Osnabrück-Land
Wettbewerb B -Juniorinnen 1. KK Staffel 4
Staffel-ID 011309

[Begegnungen](#)[Tabelle](#)[Staffelspielplan](#)[Tippspiel](#)[Fairnesstabelle](#)

[Tabelle](#)[Hin-/ Rückrunde](#)[Heim/ Auswärts](#)[Fieberkurve](#)[Kreuztabelle](#)[Torjäger](#)

Seite drucken 

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JSG Harderberg/Kl. Oesede 7ner	8	7	0	1	51:13	38	21
2.	SF Oesede 7ner	8	7	0	1	38:10	28	21
3.	TuS Borgloh 7er	8	3	0	5	23:30	-7	9
4.	BSV Holzhausen 7ner	7	2	0	5	19:32	-13	6
5.	BW Schinkel e.V. 7ner	7	0	0	7	2:48	-46	0



(Foto Jörg Kasselmann)

Die siegreiche Meistermannschaft

(von links) Lena Kasselmann, Sofie Rolf, Jana Möller, Mascha Heuer, Lea Korte, Janine Meyer, Jana Spreckelmeyer, Malin Heuer, Sina Bensch, Michaela Werkmeister,

Es fehlt: Sophie Schleinitz

Der Trainer Dieter Heuer umringt von seinen Spielerinnen



(Foto Jörg Kasselmann)

Erlebnis Turnen

Zu einem Erlebnis wurde der Kinder-Mannschaftswettkampf des Turnkreises Osnabrück-Land im Geräteturnen für 110 Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 14 Jahren aus zehn Vereinen in Lechtingen.

Der SV Harderberg präsentierte sich mit einer guten Mannschaftsleistung, Es wurde ein Sprung, die Leistungen am Reck und am Boden bewertet. Hierbei konnten die Harderberger Mädchen und Jungen, in unterschiedlichen Altersklassen, insgesamt zwei Mal Platz 1, je ein Mal Platz 2-3 und 5 belegen. Bei der großen Anzahl von Teilnehmerinnen /Teilnehmern ist dies ein toller Erfolg

Die Ergebnisse der Harderberger Mannschaft

SV-Harderberg Mannschaftswettkampf 2010

Jahrgang	Name	Sprung	Reck	Boden	Schwebe.	Platz
WK a 2002/03	Carlotta Coch	P4	P4	P4	/	3
	Sarah Groskurt	P4	P4	P4	/	
	Jana Rohling	P4	P4	P4	/	
WK a 2002/03	Jolina Koldehoff	P4	P4	P3	/	5
	Madlin Knetschkowsky	P4	P4	P3	/	
	Victoria Puschkarski	P4	P4	P3	/	
WK c 2000/01	Anna-Sophie Aulf	P4	P4	P4	/	2
	Lilly Dreier	P4	P4	P4	/	
	Jona Ernst	P4	P4	P3	/	

	Max Apeler	P4	P4	P3	/	
	Jan-Luca Maas	P4	P4	P3	/	
WK a 1998/99	Celine Meyer	/	P4	P4	P4	1
	Sie hat in einer Belmer Mannschaft mitgeturnt.					
WK a 1996/97	Velina Ernst	P4	P4	P4	/	1
	Ellen Schlüter	P4	P4	P4	/	
	Tammy Malinowski	P4	P4	/	P4	
	Lisa Bensmann	P4	P4	P4	/	
	Jaqueline Dierker	P4	P4	P4	/	

Kampfrichter: Katharina Hamann // Reck
Alea Schlüter (ohne Kari-Schein) // Boden

SV Harderberg: Regina Ernst, Heideweg 41, GM-Hütte, 05401-5747



(Foto Thorsten Coch)

27.November 2010

SV Harderberg geht leer aus

Kunstrasenplatz für Holzhausen

Georgsmarienhütte. Drei Stunden tagen die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Schule, Soziales, Jugend und Sport bereits, seit rund zwei Stunden laufen die Beratungen für das Budget 2011. Dann nennt Fachbereichsleiterin Cordula Happe das

Stichwort, das die Diskussion noch mal so richtig in Schwung bringt: Kunstrasenplätze.

Die Ergebnisse, die die Sitzung hervorbringt, kurz vorweg: Der Ausschuss empfiehlt den Bau eines Kunstrasenplatzes in Holzhausen, dafür werden 565000 Euro in den Haushalt eingestellt. Weitere 25000 Euro werden als Planungskosten für Kloster Oesede veranschlagt, der dann möglicherweise 2012 realisiert werden könnte. **Harderberg wird hingegen die Beratungen für den Haushalt 2012 abwarten müssen.**

Hinter den nüchternen Zahlen verbergen sich allerdings intensive Diskussionen. Zuvor werden noch schnell Hinweise auf die bereits fortgeschrittene Uhrzeit gemacht – und ebenso schnell nicht mehr beachtet. Die Fragen, die die Ausschussmitglieder beantworten sollen, heißen: Wie viele Kunstrasenplätze werden neben den drei vorhandenen noch benötigt, und was kann sich die Stadt überhaupt leisten? **Abteilungsleiter Michael Pohlmeier fasst zusammen, dass nach derzeitigem Stand zwei zusätzliche Plätze ausgelastet würden, angesichts der demografischen Entwicklung wäre am ehesten Harderberg auf der Streichliste. Cordula Happe weist darauf hin, dass sich die Stadt vornehmlich auf die Pflichtaufgaben konzentrieren müsse – und darunter fallen die Sportstätten nun mal nicht.**

In Holzhausen geht es um den Platz „Auf dem Volke“. Weil in dem Stadtteil zwei Rasenplätze existieren, müssen die Sportler die Wintermonate überbrücken. Christoph Ruthemeyer plädiert daher mit Nachdruck für den Bau: In Holzhausen habe man den marodesten Rasenplatz, dazu viel Aufwand und Kilometer, da die Sportler woandershin ausweichen müssten.

Deutliche Mehrheit

Die Fahrerei ist für Jürgen Grottendieck (SPD) kein Argument: Schließlich gebe es in Georgsmarienhütte auch nur ein Schwimmbad für Schwimmvereine. Der Ausschussvorsitzende Hartmut Klipsch merkt an, dass es in ganz Osnabrück nur drei Kunstrasenplätze gebe. **Im Gegenzug ist für Peter Kompa, ebenfalls Sozialdemokrat, der Verzicht auf Harderberg nicht nachvollziehbar.** Schließlich gibt es dennoch eine deutliche Mehrheit für Holzhausen: **Neben der CDU-FDP-Gruppe stimmt noch Peter Kompa (SPD) für den Kunstrasenplatz.** Einen Vorschlag, wie man die Kosten senken kann, fügt Heinz Gravenkötter (CDU) an: Es müsse überprüft werden, welchen Beitrag der BSV Holzhausen leisten kann. Denn: „Wir sind knapp am Haushaltssicherungskonzept vorbeigeschlittert.“

Spieljahr 10/11
Mannschaftsart E-Juniorinnen
Spielklasse E-Juniorinnen 1.Kreisklassen
Gebiet Kreis Osnabrück-Land
Wettbewerb E-Juniorinnen 1.KK.Staffel 2
Staffel-ID 013233

- [Begegnungen](#)[Tabelle](#)[Staffelspielplan](#)[Tippspiel](#)[Fairnesstabelle](#)

[Tabelle](#)[Hin-/ Rückrunde](#)[Heim/ Auswärts](#)[Fieberkurve](#)[Kreuztabelle](#)[Torjäger](#)

Seite drucken 

Platz	Mannschaft	Sp.	g	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	Osnabrücker SC	7	61	0	56:3	53	19
2.	JSG Harderberg/Kloster Oesede	7	61	0	46:8	38	19
3.	JSG Glane/Bad Iburg	7	50	2	31:12	19	15
4.	SV Bad Laer	7	31	3	9:18	-9	10
5.	SV Viktoria Gesmold e.V.	7	22	3	14:23	-9	8
6.	SG Bohmte / Herringhausen	7	20	5	8:23	-15	6
7.	Hunteburger SV	7	11	5	8:33	-25	4
8.	SG Ostercappeln/Schwagstorf	7	00	7	7:59	-52	0

Trainer der E-Juniorinnen sind Dieter Heuer, Mascha Heuer, Malin Heuer
Betreuer: Stefan Rosemann

Durch die Leistung der Mannschaft und das Erreichen des zweiten Tabellenplatzes, stieg sie für die Frühjahrsrunde in die Kreisliga auf

Der Nikolaus ist zum SV-Harderberg gekommen

Am 04.12.2010 veranstaltete die Tanz- und Turnabteilung des SV- Harderberg ihre bereits 6. Nikolausfeier in Folge.

Der Harderberger Kinderchor begrüßte, in der liebevoll geschmückten Turnhalle, die vielen Gäste mit einem Adventslied. Dabei kam jeder so richtig in Weihnachtsstimmung. Mit Kaffee und Kuchen wurde fürs leibliche Wohl gesorgt. Ein Dankeschön an alle Helfer und an die fleißigen Bäcker und Bäckerinnen.

Es folgte ein buntes, gemischtes Programm.

Die Ballettkinder tanzten das Stück: Die Winterkönigin. Es folgten tolle Kindertänze und Jazz-Tänze. Die Leistungsturner sprangen Saltos und machten viele Überschläge. Die Kinder und Jugendlichen der Integrativgruppe zeigten was sie gelernt haben. Die Kloster-Oeseder Tanzgruppe: Lady Like, trat als Gastgruppe auf. Am Ende des Programms zeigte die Gruppe Malijoscho ihr Stück, welches sie beim Vorentscheid in Melle und Landesentscheid in Oldenburg beim "Rendez-vous der Besten" vorgeführt hatten.

Zum Höhepunkt der Feier begrüßte der Kinderchor den lieben Nikolaus, der mit dem guten Knecht Rubrecht an seiner Seite kam und leckere Zuckertüten verteilte.

Als der Nikolaus mit seinem Knecht weiterziehen wollte, sangen nicht nur die Kinder des Chors sondern auch alle anderen Gäste in der Halle:

Dankeschön, Dankeschön lieber Nikolaus.

Und der Nikolaus versprach, er komme "**Alle Jahre wieder.**"



Ein für den SV Harderberg erfolgreiches Jahr ist zu Ende, der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011